

II-10696 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5373/J

1990 -04- 0 6

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Moser, Eigruher
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung des
Nachtfahrverbotes

Die Verhängung des Nachtfahrverbotes war unter anderem von
der Zielsetzung getragen, eine Verlagerung des Schwerverkehrs
von der Straße auf die Schiene zu ermöglichen.

In diesem Sinne wirft sich die Frage auf, welche Maßnahmen
seitens der ÖBB gesetzt wurden, eine flächendeckende
Verkehrsverlagerung auf die Schiene voranzutreiben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Huckepack-Waggons sind seit der Einführung des
Nachtfahrverbotes angekauft worden?
- 2) Wieviele stehen davon gegenwärtig im Einsatz?
- 3) Können Sie die mengenmäßige Auslastung der rollenden
Landstraße durch LKW-Züge vergleichsweise vor und nach
Verhängung des Nachtfahrverbotes beziffern?